

NEKROLOG

Dr. med. PETER KAMES 1932–1982

Nur wenigen Mitgliedern unseres Vereines wird Dr. KAMES bekannt gewesen sein. Er wurde erst im vergangenen Jahr in den Apollo aufgenommen, um ihm so die Gelegenheit zu geben, die „Nachrichten“ zu erhalten, da er, in der DDR wohnend, keinen Beitrag entrichten konnte.

Dr. KAMES war auf vielen Gebieten entomologisch tätig. Auf sein Betreiben wurde das erste Insekten-Schongebiet der DDR für den Schwarzen Apollo (*Parnassius mnemosyne* L.) im Harz ausgewiesen und die Lebensweise dieses Falters in mehrjährigen Untersuchungen eingehend studiert. Kurz vor seinem Tode konnte Dr. KAMES auch einen 16-mm-Film über den Schwarzapollo fertigstellen, der in der DDR vor interessierten Kreisen mit großem Erfolg gezeigt wurde.

Daneben widmete er viel Zeit der Aufklärung der Verwandtschaftsverhältnisse der beiden *Aricia*-Arten *agestis* DEN. & SCHIFF. und *artaxerxes* FABR., während eine grundlegende Arbeit über das abdominale Duftorgan bei Zygaenen erst jüngst (1980) von ihm publiziert wurde und sein Interesse auch für diese Lepidopterengruppe dokumentierte. Die unmittelbare Umgebung seines Wohnortes Bad Frankenhausen am Kyffhäuser und den Südharz explorierte KAMES besonders intensiv, wie seine hervorragende Lokalsammlung beweist.

Wir verloren in Dr. PETER KAMES einen ausgezeichneten Entomologen, der Unterzeichnete einen Freund.

K. G. S.